

- KÜHN, H. (1973b) : Zur Winterbestandsdichte des Rebhuhns (*Perdix perdix*) im Großen Bruch bei Oschersleben. Mitt. IG Avif. DDR 6, 67-71.
- OELKE, H. (1977) : Bisher angewandte Methoden der Wintervogelbestandsaufnahmen - ein Überblick. Vogelwelt 98, 66-75.
- OELKE, H. (o.J.) : Instruktionen und Ergebnisprotokoll-Formular für Wintervogelerhebungen.
- PLATH, L. (1978) : Zum Vogelbestand auf einer Ackerfläche im Winter 1976/77. Ornith. Rundbrief Meckl. NF 19, 30-32.
- ROST, F. (1981) : Winterbestandserfassung auf einer Feldfläche im Kr. Borna in den Jahren 1974 bis 1980. Actitis 21, 24-29.
- ROTH, W. (1986) : Die Bedeutung der Kläranlage von Heiligenstadt für die Vogelwelt im Winter. Thüring. Ornith. Mitt. 34, 19-24.
- SCHMIDT, K. (1978) : Zur Vogelwelt des Bezirkes Suhl. Teil 1, Suhl.
- SCHMIDT, K. (i. Druck) : Hohe Verluste in der Vogelwelt SW-Thüringens (Bezirk Suhl) im Winter 1986/87. Thüring. Ornith. Mitt.
- ZUPPKE, U. (1972) : Überwinternde Greifvögel in der Elbaue bei Wittenberg. Falke 19, 150-155 u. 242-245.

Martin Biedermann
Karl-Marx-Str. 68
DDR-6203 Schweina

Klaus Schmidt
Liebensteiner Str. 118
DDR-6204 Barchfeld/
Werra

Neue Literatur

- SCHNEIDER, B. : Leipzig - ein Boden für eine Pflanze wie ALFRED. Der Leipziger Aufenthalt von ALFRED EDMUND BREHM und seine Freundschaft mit dem Naturforscher und naturwissenschaftlichen Volkslehrer EMIL ADOLF ROBMÄSLER. - Leipzig. Aus Vergangenheit u. Gegenwart. Beiträge zur Stadtgeschichte 5, S. 28 - 67 (1988).

In letzter Zeit sind etliche biographische Veröffentlichungen über den gebürtigen Thüringer A.E. BREHM erschienen. Die gründliche vorliegende, durch zahlreiche Abbildungen illustrierte Studie befaßt sich mit BREHMs Leipziger Jahren (1858 - 1862), in denen er als Lehrer für Zoologie und Geographie am Gymnasium seines Onkels M.A. ZILLE unterrichtete. Sie gibt gute Einblicke in dort gemachte Bekanntschaften, unter denen in erster Linie die mit E.A. ROBMÄSLER hervorrang. Gründliche Recherchen des Autors förderten allerlei Unbekanntes zutage, weshalb dieser Beitrag berücksichtigt werden muß, wenn künftig über den berühmtesten deutschen Tierschriftsteller geschrieben wird. - Der zitierte Aufsatz über die Hauskatze (Gartenlaube 1859) stammt übrigens auch von A.E. BREHM und nicht von seinem Vater.
H. Ringleben, Bremen